



Mit der CDU in die Zukunft!

Herrn Bürgermeister  
Jürgen Kleine-Frauns  
Willy-Brandt-Platz 1  
44532 Lünen

**CDU-Fraktion**

im Rat der Stadt Lünen

Mauerstraße 95

**44532 Lünen an der Lippe**

Telefon (0 23 06) 17 28/29

Telefax (0 23 06) 2 50 05

[www.cdu-luenen.de](http://www.cdu-luenen.de)

[fraktion@cdu-luenen.de](mailto:fraktion@cdu-luenen.de)

Fraktionsvorsitzender

Christoph Tölle

Altstadtstraße 3, 44534 Lünen

Telefon (0 17 6) 60 99 66 00

[c.h.toelle80@gmail.com](mailto:c.h.toelle80@gmail.com)

14.09.2021

### **Änderungsantrag für die Sitzung des Rates der Stadt Lünen am 16.09.21**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt folgende Ergänzungen zum Entwicklungskonzept zu beschließen:

#### **C 1.2. (S. 76)**

Die bestehende Anbindung des Ortsteils Alstedde für Fuß- und Radverkehr ist bis in den Ortsteil hinein für eine größere Verkehrsaufnahme zu prüfen und in Vorbereitung von Alstedde als potentiellern Wohnstandort für das Industriegebiet Lippolthausen umzusetzen.

Auch die Anlage eines Park- & Bike Platzes im Ortsrandbereich von Alstedde könnte Kfz-Pendler aus dem gesamten nördlichen und nordwestlichen Raum veranlassen hier umzusteigen und damit den belasteten Innenstadtbereich zu meiden.

Die insgesamt vorgesehene Erhaltung und Qualifizierung von Radwegen ist neben der Anbindung des Berufsverkehrs auch gleichzeitig als Entwicklung und Verbesserung der Naherholung zu verstehen. Falls eine Verbindung, die bisher einen Rundweg erlaubt, unterbrochen wird oder ganz entfällt, ist eine entsprechende Alternative vorzusehen. Dies betrifft insbesondere den Bereich südlich der Bahnlinie.

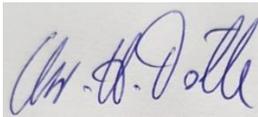
#### **C 3.1. (S. 80)**

Erforderlich ist jedoch über die Prüfung der Knotenpunkte hinaus die Entwicklung von zusätzlichen Lösungsvorschlägen für den MIV, insbesondere den zusätzlich zu erwartenden Schwerlastverkehr. Die Prüfung soll ohne enge Vorgaben und ergebnisoffen erfolgen. Hierzu gehört auch eine Alternativstrecke für den Schwerlastverkehr, um im Falle einer Sperrung der Brunnenstraße gewappnet zu sein und, um für eine insgesamt bessere Verteilung zu sorgen. Die Moltkestraße ist hierfür keine Alternative.

Begründung:

Die zahlreichen Ansätze des Entwicklungskonzepts sind gut und berücksichtigen die vielschichtigen Belange, die in der weiteren Planung betroffen sind. Da die Verkehrsabwicklung jedoch für das Industriegebiet insgesamt zu den tragenden Säulen gehört, ist hier besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Die Ansätze zur Verkehrsvermeidung und zum Umstieg auf andere Verkehrsmittel sind gut gewählt, werden aber der insgesamt zu erwartenden Situation nicht hinreichend gerecht. Die Anbindung an Alstedde, die besonders für Fahrradfahrer interessant ist, wird im Konzept nicht hinreichend vertieft. Die Überlegungen zu dem Anteil des MIV, der sich als nicht vermeidbar darstellt, bedürfen in der Planung eines höheren Stellenwertes, um nicht eine interessante und positive Entwicklung Lünens allein dadurch zu gefährden.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Chr. Tölle', is placed on a light grey rectangular background.

Christoph Tölle  
CDU-Fraktionsvorsitzender